

Wahlkampf-Online 2017: Fake News, Bots und Propaganda?

Das ‚Superwahljahr 2017‘ mit nationalen Wahlen in mehreren europäischen Staaten und einer Reihe von Landtagswahlen in Deutschland geht zu Ende. Die Bundestagswahl liegt gerade einmal zwei Monate zurück. Wie nie zuvor haben die Parteien auf Wahlkampf im Internet und in sozialen Netzwerken gesetzt und haben hierbei innovative Online-Werkzeuge für Wahlwerbung und Wahlkampffinanzierung genutzt. Gerade rechtspopulistische Parteien wie die AfD in Deutschland verdanken ihre Erfolge nicht zuletzt der erfolgreichen Mobilisierung über soziale Medien. Der intensive Onlinewahlkampf der Parteien hat allerdings einige Fragen zum Verhältnis von Demokratie, Wahlkampf und dem Internet und sozialen Medien aufgeworfen:

Gefährden Facebook und Twitter die Qualität von politischen Debatten und demokratischem Diskurs anstatt sie zu befördern? Welche Bedeutung hat die faktenbasierte Kommunikation gegenüber der Verbreitung von Falschmeldungen (Fake news)? Welche Rolle spielen Hass und Hetze für die Wahlkampfkommunikation? Wird die öffentliche Meinung im Wahlkampf durch fingierte Nutzer (Social Bots) und ausländische Propaganda manipuliert? Welche Maßnahmen der (Selbst-)Regulierung sind durch den Gesetzgeber und die Parteien zu treffen, um Gefahren für die Demokratie und politische Kultur abzuwenden?

Diese und weitere Fragen wollen wir im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit führenden Vertretern/-innen der Bundesparteien diskutieren, u.a.:

- Tobias Nehren, Leiter Newsroom, SPD
- Anja Pfeffermann, Online Kommunikation und Digitale Strategie, CDU
- Benjamin Jopen, Leiter Öffentlichkeitsarbeit NRW und Landtagswahlmanager, B90/Die Grünen
- Sascha Wagner, Landesgeschäftsführer und Wahlkampfleiter NRW, Die Linke;

Die Podiumsdiskussion wird am Donnerstag, dem 23. November 2017, um 19.00 Uhr im Jahrhunderthaus in Bochum stattfinden. Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter freuen sich über zahlreiches Erscheinen.

Sie ist der öffentliche Teil der 2. Tagung der Themengruppe Internet und Politik der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, die vom Center for Advanced Internet Studies (CAIS) gefördert und am CAIS durchgeführt wird. Die Konferenz wird von den Sprechern der Themengruppe Prof. Dr. Norbert Kersting (WWU Münster) und Prof. Dr. Wolf J. Schünemann (Uni Hildesheim) organisiert und geleitet. Auf der zweitägigen wissenschaftlichen Tagung kommen Experten/-innen aus dem In- und Ausland zusammen, um über laufende Forschungsprojekte zu berichten.